



„Der schönste Urlaub seit Jahren“ – ein Vater wird stolz

In diesem Urlaub sei seine Tochter sogar mit ihm Angeln gewesen, obwohl sie sich dafür noch nie interessiert habe. „Am Anfang“, so Herr W., „habe ich mich schlecht gefühlt und wenig Hoffnung gehabt, etwas ändern zu können.“ Da hatten die anderen Teilnehmer der Sozialen Trainingsgruppe „Caring Dads“ im Männerbüro Hannover e.V. ihn als jemanden eingeschätzt, der die Interessen seiner Tochter nicht im Blick hat. Inzwischen ist er stolz auf sich – denn er hat begonnen, aufmerksam zu sein, nimmt am Leben der 15Jährigen teil und zeigt ihr sein Interesse und seine Zuneigung. Was dies im Leben einer ganzen Familie verändert, hat sich nicht zuletzt im Osterurlaub gezeigt, über den Frau und Tochter einstimmig erklärten, es sei „der schönste Urlaub seit Jahren“ gewesen. Wie konnte das passieren?

„Caring Dads“ ist ein Soziales Training für Väter, die in ihren Familien Gewalt ausgeübt haben. Mit diesem Programm nach kanadischem Vorbild unterstützt das Männerbüro Hannover seine Klienten, ihr Erziehungsverhalten und die Beziehung zu ihren Kindern dauerhaft zu verbessern. In 26 wöchentlichen Terminen bewegen sich die Väter Schritt für Schritt zum fürsorglichen Vater: Sie setzen sich mit ihrer eigenen Geschichte und Erfahrungen in der Familie auseinander (Empfinden). Sie lernen, dass ihre Kinder ganz eigene Bedürfnisse haben (Mitfühlen). Sie stellen sich ihren Fehlern, setzen sich mit ihrer Gewalttätigkeit auseinander, erkennen, was sie falsch gemacht haben und nehmen die Herausforderung an, ihr Verhalten zu ändern (Erkennen). Und sie bauen das Vertrauen ihrer Kinder wieder auf, planen ihr Familienleben neu und üben die gelernten Inhalte mit dem Ziel einer dauerhaften Verhaltensänderung (neues Handeln).

„Für uns geht das Konzept auf! Die Väter sind betroffen, wenn sie feststellen, dass sie ihre eigenen Kinder gar nicht richtig kennen. Sie staunen über die Erfahrung, dass sie selbst an ihrem Verhalten etwas ändern können.“ Doreen Herler und Bernward Müller-Prange, die den Kurs leiten, freuen sich über die großen Fortschritte der Teilnehmer, die anfangs so wenig über Kinder und Kindesentwicklung wissen. Seit April 2014 haben 13 Männer den Kurs in dem Projekt „Caring Dads“ begonnen, das vom Land Niedersachsen und von der Klosterkammer Hannover gefördert wird.

Dr. Almut Koesling, Leiterin des Arbeitsbereichs Häusliche Gewalt im Männerbüro Hannover, war bereits im Oktober 2010 auf das Konzept, das kanadische Forscher/innen um Katreena Scott entwickelt haben, aufmerksam geworden und hat das Modellprojekt Caring Dads auf den Weg gebracht.

Das Männerbüro Hannover e.V. bietet seit 1996 Soziale Trainingskurse bei Häuslicher Gewalt an und ist am Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt sowie im HAIP-Verbund vertreten. Derzeit laufen wöchentlich zwei deutschsprachige und ein türkisch-/kurdischsprachiger Trainingskurs für Männer, die gegen ihre (Ex-)Partnerin gewalttätig waren, und seit April 2014 ein Sozialer Trainingskurs für gewalttätige Väter.

www.maennerbuero-hannover.de, Telefon 0511-123589-0